

Die *neue*

# Siedlerzeitung

Info der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg - Am Winterberg

**Solidarität ist gefragt:**

Zukunftsperspektiven  
unserer  
Siedlergemeinschaft

**Die Junge Seite**  
Wer hilft mit beim  
Kinderfest?  
Bericht vom MINIGOLF

**11. STRASSEN-  
FEST**

Am Sommerberg  
Am Winterberg

**24.08.-26.08.**

**PROGRAMM  
VORSCHAU**

Redaktionsschluss  
für die nächste  
Ausgabe ist der  
16. Oktober 2001



**EDDY:**  
Zurück aus dem  
Schwarzwald

# Ansprechpartner

## **R** Kostenlose Rechtsberatung

Hans Michael Schiller  
Brackeler Hellweg 76  
44309 Dortmund  
Tel. 0231-253058

## **S** Kostenlose Steuerfachberatung

SIB Jürgen Kresse u.  
Heribert Hepp  
Märksche Str. 239  
44141 Dortmund  
Tel. 0231-941133-0

## **B** Kostenlose auf fachberatung

Architekt Metin Kinay  
Alsenstr. 39  
44532 Lünen-Süd  
Tel. 02306-35314

## **G** Kostenlose Garten- und Baum- schnittfachberatung

Heinz Volmerich  
Zacharias-Lobbekke-Str. 10  
44339 Dortmund  
Tel. 0231-855724  
Paul Wilke  
Speckacker 7  
44329 Dortmund  
Tel. 0231-891506

## **A** Fragen zur Allgemeinen Vorstandsarbeit

Deflev Lachmann  
Huestr. 79  
44263 Dortmund  
Tel. 0231-420494

Thomas Fanselow  
Am Winterberg 27  
44263 Dortmund  
Tel. 0231-430550

## **E** Fragen zur Entrichtung meines Jahresbeitrages

Gerd Schöne  
Am Sommerberg 3  
44263 Dortmund  
Tel. 0231-436857

Maria Krieg  
Am Sommerberg 29  
44263 Dortmund  
Tel. 0231-414287

## **K** Fragen zur Kinder u. Jugend- arbeit

Christiane Faß  
Am Sommerberg 87  
44263 Dortmund  
Tel. 0231-424243

## **S** Fragen zur Seniorenarbeit

Friedhelm Hender  
Am Sommerberg 11  
44263 Dortmund  
Tel. 0231-413578

## **R** Fragen an die Redaktion dieser Zeitung

Helmut Wagner  
Am Winterberg 45  
44263 Dortmund  
Tel. 0231-416297

## **G** Kostenloser Geräteverleih für Mitglieder

Geräte können ausgeliehen oder zurückgegeben werden:

Montag bis Freitag **9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr.**

Samstag **9.00 - 12.00 Uhr** und nach Vereinbarung.

Verantwortlich für die Geräteausleihe ist Gerätewart

Gunter Funke, Am Winterberg 38, 44263 Dortmund

Tel. **0231 - 417231** o. Handy **0174 - 54 88 183**

### ● Geräte für Haus, Bau und Garten

Benzin-Rasenmäher, 55 cm Schnittbreite, 3,5 PS mit Fangkorb, Gewicht: ca. 33 Kg

Vertikutierer (Rasenlüfter) mit Fangsack 220 Volt

Schredder bis 30 mm Astdicke 220 Volt

Elektrische Kettensäge, Schwertlänge 350 mm

Elektrische Heckenschere, Schwertlänge 600 mm

Betonmischer 220 Volt

Hochdruckreiniger, 80 bar

Hochdruckreiniger, 140 bar mit Dreckfräse und Rohrreinigungsschlauch (15 m)

Hochdruckreiniger, 130 bar fahrbar mit fest installierter Kabel- und Schlauchtrommel

Astschere mit Ambossmesser (für Äste bis 35 mm Dicke)

Transportwagen (4 Räder)

Schubkarre

Rohrbaugerüst, ca 30 m<sup>2</sup> (z.B. 5 m breit und 6 m hoch)

Bockleiter, die auch als Arbeitsbühne genutzt werden kann

Leiter, auf 10 m ausschierbar

### ● Partyzubehör

8 Party-Stehische (3 St. 800 mm u. 5 St. 700 mm Durchmesser)

3 Sitzgarnituren (3 Tische und 6 Bänke)

2 Profi-Holzkohlegrills

2 Gasbräter (1 x 2-flammig, 1 x 3-flammig)

2 Glühweinkessel ca. 15 Liter

1 Wurstkocher für ca. 80 Würstchen

3 Lichterketten 20 und 50 m lang

1 Party-Theke mit Spülbecken (ca. 0,6 x 1,5 m)

### ● Zelte

1 Partyzelt 6 x 3,6 m (schwere Ausführung)

2 Partyzelte 3 x 6 m

6 Partyzelte 6-eckig, teilweise mit Seitenplanen

2 Partyzelte 3 x 9 mit Seitenplanen

**Geräte bitte im sauberen und ordnungsgemäßen Zustand zurückgeben!**

**Sollte mal ein Gerät defekt sein, bitte sofort den Gerätewart informieren.**

**Die Reparaturkosten übernimmt die Siedlergemeinschaft!**

**Bitte daran denken, daß man selbst auch kein defektes Gerät  
ausleihen möchte!**

Geräte, die beim Gerätewart an- bzw. abgemeldet sind, können bei Abwesenheit des Gerätewartes auch von folgenden Personen ausgegeben/angenommen werden:

Hans-Günter Hoischen, Am Winterberg 40,  
Tel. 0231-432290

Friedhelm Krieg, Am Sommerberg 29,  
Tel. 0231-414287

Helmut Wagner, Am Winterberg 45,  
Tel. 0231-416297

Fietje Meier, Am Winterberg 53,  
Tel. 0231-410509

## **Liebe Mitgliedsfamilien,**

im Rahmen unserer Mitgliederversammlung 2001 ( die Mitgliederversammlung ist das höchste Gremium unseres Vereins) am 30. März 2001 wurde auch die Problematik der Einführung des EURO ab 01.01.2002 behandelt.

Wie in der Einladung angekündigt, kam es nach ausführlicher Diskussion zur Beschlussfassung, auch den Mitgliedsbeitrag unserer Siedlergemeinschaft von DM auf EURO umzustellen und der zukünftigen Situation anzupassen. Der Vorschlag Ihres Vorstandes, den derzeitigen Beitrag von 30,-- DM im Jahr künftig auf 16 € festzusetzen, wurde durch die anwesenden Mitglieder abgelehnt. Statt dessen wurde aus der Versammlung heraus der Vorschlag diskutiert, die Gelegenheit zu nutzen, und den Mitgliedsbeitrag den künftigen Verhältnissen anzupassen.

Mit überwältigender Mehrheit wurde der aus der Versammlung heraus eingebrachte Vorschlag, den Beitrag ab 01.01.2002 auf 20 € anzuheben, angenommen.

### **Was waren die Gründe?**

Zunächst liegt eine Beschlussfassung des Landesverbandes Westfalen-Lippe vor, den Mitgliedsbeitrag von derzeit 18,-- DM auf 12 € umzustellen, was de facto eine Erhöhung auf knapp 24,--DM bedeutet. Zur Erläuterung sei erwähnt, dass unsere Gemeinschaft, wie jede andere Siedlergemeinschaft auch, pro Mitglied die 18,--DM bzw. künftig die 12 € an den Landesverband abführen muß. Bislang verbleiben uns somit 12,--DM pro Mitglied und Jahr. Künftig wären es nur noch die Hälfte. Um unseren Service für Sie alle weiterhin anbieten zu können, waren wir gezwungen, darauf zu reagieren. Die Mitgliederversammlung hat dies erkannt, diskutiert und entschieden.

### **Warum hat der Landesverband nun seine Beiträge angehoben?**

Der Landesverbandsbeitrag pro Mitglied und Jahr betrug jahrzehntelang nur 15,--DM und ist 1999 durch Einführung der Gebäuderechtsschutzversicherung auf 18,--DM angehoben worden. Dann zeigte es sich, dass die Mitgliederzahl im Landesverband in den letzten Jahren drastisch auf über 100.000 Familien angestiegen ist. Dies erfordert einen höheren Verwaltungsaufwand und mehr Mitarbeiter der in Dortmund angesiedelten Landesgeschäftsstelle. Mehr Arbeitsplätze müssen geschaffen werden. So ist eine bauliche Erweiterung der Geschäftsstelle geplant, die mehrere Mio DM kosten wird. Dieses Geld ist bislang als Spareinlage zinsenbringend. Diese Zinsen wurden für den jährlichen Haushalt dringend gebraucht und fallen künftig weg. Der Weg zur Beitragserhöhung war unvermeidlich.

Diese Information an Sie war berechtigtes Anliegen Ihres Vorstandes! Dem einen oder anderen mag dies vielleicht zeigen, dass es sich doch lohnen kann, zur Mitgliederversammlung zu kommen, um sich aus erster Hand informieren zu lassen und vor allem, um mitentscheiden zu können.

Mit freundlichen Grüßen

**Detlev Lachmann**

Vorsitzender

# 11. STRASSE SENFEST

Am Sommerberg  
Am Winterberg

24.08.-26.08.

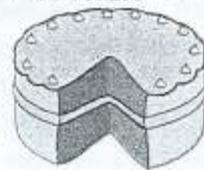
SONNTAG 11.00 UHR  
ÖKUMENISCHER  
GOTTESDIENST



3 TAGE  
SPEZIALITÄTEN  
VOM GRILL



2 TAGE  
Café + KUCHEN



## FREITAG NACHBARSCHAFTSABEND

19.00 Uhr

**Videoclip**  
*Dancing*

der  
Tanzschule Gödde

## FREITAG

20.00 Uhr

**DISCO**

## SAMSTAG IM ABENDPROGRAMM

MUSIK  
UND  
TANZ  
SKETCHE  
UND  
UNTERHALTUNG

mit der BAND

**PULZ**

## SONNTAG SENIOREN

“ LIVE “

UNTERHALTUNG FÜR  
SENIOREN MIT

**KOLONIE  
AS**

## SONNTAG KINDER

11.30-13.00 Uhr  
KINDERTRÖDEL

15.00-17.00 Uhr  
KINDERFEST  
SPIEL- UND  
BASTELSPASS



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52

# FESTPROGRAMM

## FREITAG 24.08.2001

16.30 Musikmarsch durch die Siedlung

mit der  
PLAYBACKBAND

**KOLONIE  
AS**

17.00 Beginn - Fassanstich -

19.00 VIDEOCLIP-*Dancing*  
der Tanzschule Götde

20.00 DISCO

## SAMSTAG, 25.08.2001

10.00 Beginn

12.00 Erbsensuppe

14.00 Kaffee + Kuchen

17.00 Begrüßung der Partner aus  
Kruspis

19.30 Abendprogramm  
LIVE-Musik  
mit der Band

# **PULZ**

## SONNTAG, 26.08.2001

11.00 Ökumenischer Gottesdienst

11.30 Frühschoppen

11.30-13.00 Kindertrödel

11.30-14.30 Frisch geräucherte Forelle  
vom ASV „Gut Biß“

14.00 Kaffee + Kuchen

15.00-17.00 Kinderfest  
Basteln und Überraschungen

15.00-18.00 Seniorennachmittag  
"SENIOREN LIVE"

18.00-21.00 Gemütlicher Ausklang

Mach mit!

Lasst uns  
gemeinsam  
feiern

aber auch  
gemeinsam  
arbeiten

Wer beim Strassenfest helfen möchte,  
füllt bitte diesen Abschnitt aus und gibt  
ihn ab bei  
Friedhelm Schott, Am Sommerberg 89,  
oder bei  
Helmut Wagner, Am Winterberg 45.

Ich möchte beim Strassenfest helfen:

- Auf- und Abbau
- Grillstand
- Getränkestand
- Spülmobil
- Nachtwache
- Kaffee + Kuchen
  - Ich spende einen Kuchen
  - Ich spende eine Pfd. Kaffee
- Sektbar
- Kinderfest

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

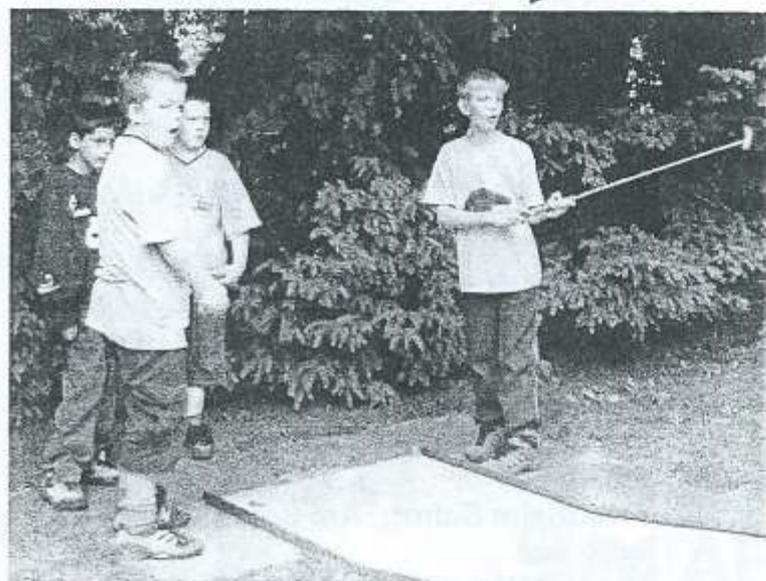
Telefon: \_\_\_\_\_

# Minigolf im Juni mit:

Christiane  
 Andy  
 Jaqueline

Ob der wohl rein geht?

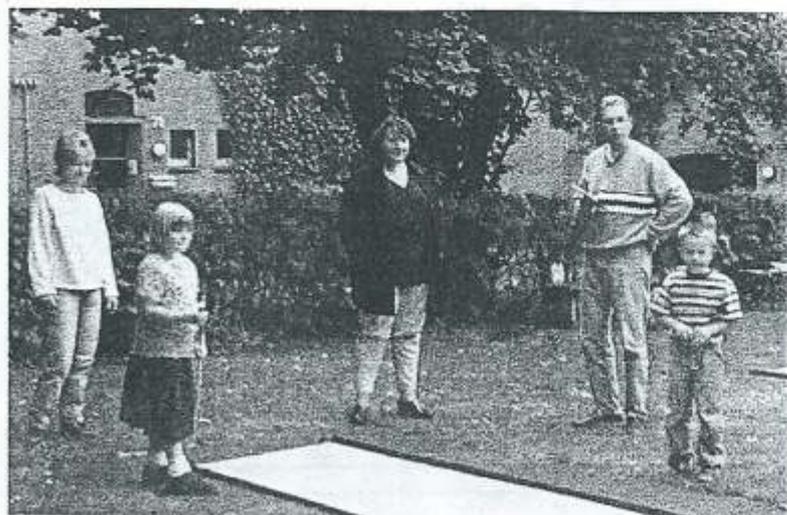
Niklas  
 Heike K-S  
 Lion  
 Michaela  
 Sarah  
 Marvin S.  
 Sascha  
 Patrick  
 Christine  
 Kira  
 Michael  
 Eric  
 Kevin  
 Vanessa  
 Raphael  
 Heike P  
 Gabi  
 Marvin W  
 Dominik

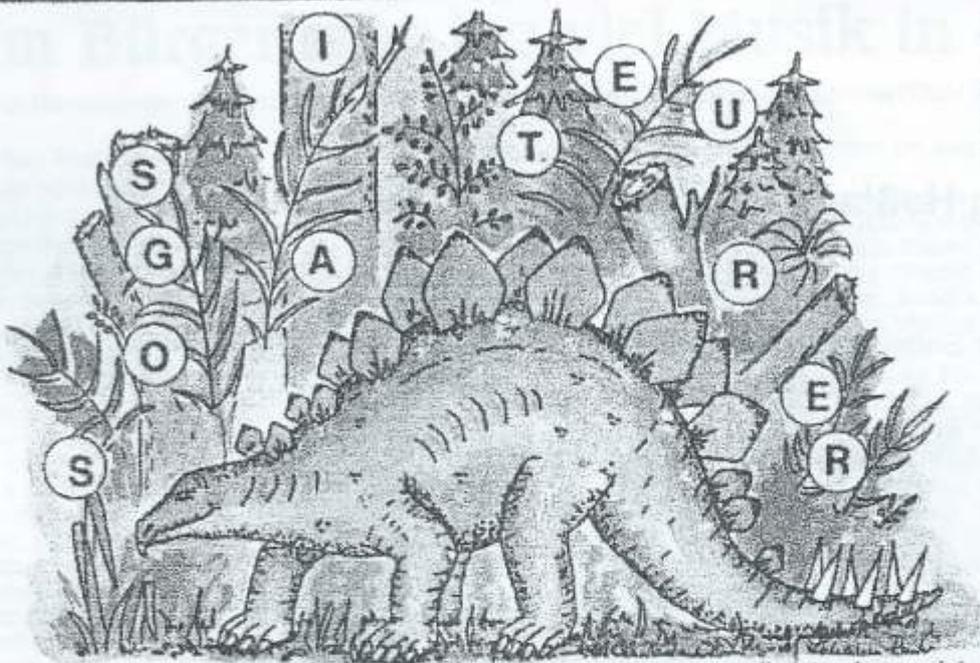


Hat euch unser Minigolf – Nachmittag auch so gut gefallen? Fragen konnten wir euch danach leider nicht, ihr wart so schnell verschwunden.



Roswitha  
 Dario  
 Peter  
 Mona  
 Akim  
 Tobias  
 Anja





Wer den richtigen Namen dieses Tieres erfahren möchte, braucht nur die verstreuten Buchstaben richtig zusammensetzen!

Auflösungshilfe:

S E O U E

Der Lehrer beschwert sich bei Uwes Vater: „Ihr Sohn ist im Unterricht wirklich unmöglich, er ahmt mich immer nach.“ - „Das tut mir leid, ich habe Uwe schon dutzende Male gesagt, er soll sich nicht immer wie ein Verrückter benehmen!“

Was hören Kühe im Radio besonders gerne?

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und mit Riesenschritten nähern wir uns dem Straßenfest. Seid ihr schon neugierig was wir dieses Jahr geplant haben?

Am Freitagabend wird es für euch alle, besonders aber für jugendliche Musikbegeisterte eine Videoclipdancing - Vorführung der Tanzschule Gödde geben.

Am Sonntag ist unser traditionelles Kinderfest. Wir würden uns freuen, wenn so wie im vergangenen Jahr viele von euch, die schon aus diesen Aktivitäten rausgewachsen sind uns tatkräftig unterstützen. Bitte meldet euch bei uns.



## Seniorenflug Haßlach /Schnellingen 24.6-02.07.2001

Dieses Jahr ging unser Seniorenflug nach Haslach/Schnellingen in Kinzigtal.

Am 24.06.2001 ging es schon in aller Frühe um 6.15 Uhr los. Die Bordverpflegung war wie immer bestens organisiert. Am Urlaubsort angekommen, hörte man im Bus nur einen Raunen über das schöne Hotel. Das Hotel „Haus Blume“ geführt von Frau Moser fand begeisternden Anklang.

Um sich von der langen Anfahrt zu erholen, wurde die Gestaltung des ersten Tages jeden selber überlassen. So wurde erst mal der Ort und die Umgebung erkundet.

Der 1. Ausflug nach Freiburg wurde von den dortigen Freunden Uschi und Gerd Sahl gestaltet. Als Stadtführer standen uns die beiden Musiker Günther Gassenbauer und Jürgen Hack zur Verfügung. Als Schlußpunkt der Führung wurde das „Fasenacht-Museum“ besichtigt. Dieses wurde extra für uns Dortmunder Senioren geöffnet. Dort unterhielten uns auch Günther und Jürgen als „Easy Rider“ mit Musik aus den 50 bis 70 Jahren.

Am nächsten Tag sind wir erst zu den Triberger Wasserfällen gefahren. Da der Abstieg für einige von uns zu schwer war, fuhren wir mit dem Bus zum Titisee. Nach dreimaligen Wenden des Busses gelangten wir gut dorthin.

Abends haben wir uns dann einen Diavortrag über das Kinzigtal bzw. Haslach angesehen. Die gothische Kirche, der Sebastianbrunnen und das Geburtshaus des Schriftstellers Hans Jakob bekamen wir zu sehen.

Am 28.06.2001 fuhren wir dann zum Freilichtmuseum Vogtbauernhöfe. Leider war an diesem Tage das Wetter nicht ganz so gut. Am nächsten Tag haben wir Wolfach erkundet. Hier wurden wir von Friedhelm Hendler zu einem großen Eisbecher eingeladen. Der Abend klang dann beim gemütlichen Grillen im Gasthaus „Blume“ aus.

Am 01.07.2001 führen wir nach Haslach zum „Bunten Nachmittag“. Wie Ihr aus dem Artikel der Haßlacher Zeitung sehen könnt, hat es nicht nur uns sondern auch den Haßlachern viel Spaß gemacht.

Am 02.07.2001 mußten wir leider wieder nach Hause.

Es war wieder eine gelungene Reise und wir sind schon gespannt auf nächste Jahr.

# Beim Bürgerhaus lag viel Musik in der Luft

Auch eine Dortmunder Seniorengruppe bereicherte das deutsch-italienische Sommerfest / Tolle Stimmung am Sonntag

**Herrliches Wetter, viele Besucher und eine fröhliche Stimmung waren sichtbare Zeichen für den Erfolg des deutsch-italienischen Sommerfestes, zu dem das Seniorenwerk eingeladen hatte.**

Haslach (he). Peter Persohn und seine Musiker verstanden es, mit ihrem Frühschoppenkonzert zur Eröffnung des Festes zu begeistern. Für ihre Darbietungen gab es viel Beifall. Nachmittags spielte sich die »Riva-Band« in die Herzen der Besucher. Rivas Liedvorträge in Deutsch und Italienisch spiegeln auch ein Stück Atmosphäre dieses Festes wieder.

Kulinarisch konnten sich die Besucher mit Pizza, Spati und saftigen Steaks verwöhnen lassen. In der Sommerhitze waren Schorle oder Radler die flüssigen Renner.

Unter den Gästen waren auch über 40 Senioren aus Dortmund, die für acht Tage im Gasthaus »Blume« in Urlaub weilten. Sie fühlten sich beim Sommerfest wohl und bereicherten den Nachmittag mit eigenen Beiträgen und musikalischen Auftritten.

Mit »Herzlein«, der »Antonia aus Tirol«, einer Tanzmodenschau und kleinen Sketschen gestalteten sie eine Stun-

de lang ein Programm zur Freude der Besucher. Bürgermeister Heinz Winkler ließ sich von dem Seniorenbeauftragten der Stadt Dortmund, Friedhelm Hendler, ausführlich über die Seniorenarbeit in einer Großstadt berichten. Die Dortmunder Gäste waren sehr angetan davon, wie in Haslach die Seni-

orenarbeit organisiert ist und funktioniert.

Erfrischende Farbtupfer waren die Auftritte der Kinder mit ihrer »Mini-Playback-Show«: »No Angels« (Alina Flechtmann, Jenny Hauer, Sandra Maier, Alisa Prinzbach, Melissa Yaman) mit »Rivers of Joy« und die »Sugar Babes« (Maike Fel-

ten, Loredana Heppner, Pia Prinzbach) mit »Overload« bekamen am Schluss ihrer tollen Auftritte die gleiche Punktzahl und jede Menge Beifall.

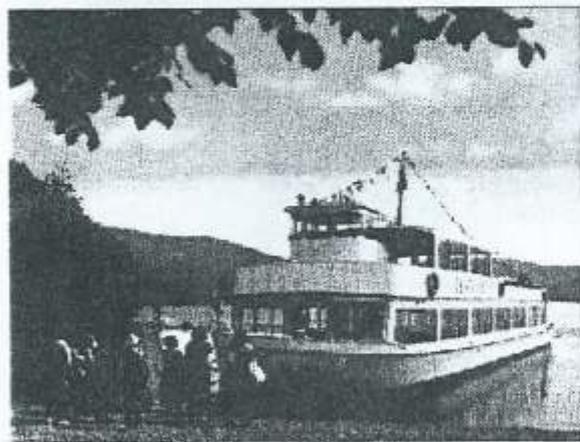
Eine Hopsburg und der bunte Schminktisch mit Ann-Kathrin Duffner waren für die kleinen Besucher besondere Attraktionen.



Bei der »Mini-Playback-Show« gingen alle Sängerinnen als Sieger von der Bühne.

Foto: R. Heppner

**Eine "NACHLESE" zur Schwarzwaldfahrt findet am Sonntag, den 29. Juli 2001 ab 11.00 Uhr im Vereinsheim Otto-Hue statt.**



**Am 04. September 2001 findet eine Fahrt zum Hennesee statt. Neben Kaffeetrinken und Abendbrot werden wir dort eine Schifffahrt unternehmen. Abfahrt mit dem Bus ist um 12.00 Uhr an der Evangelischen Kirche, Steinkühlerweg. Anmeldungen nimmt Friedhelm Hendler am Samstag, den 04. August 2001 ab 11.00 Uhr im Vereinsheim Otto-Hue entgegen.**

**Termine:** Kaffeetrinken mit den Seniorinnen und Senioren: 20.09.2001, 15.00 Uhr, 18.10.2001, 14.30 Uhr und 22.11.2001, 14.30 Uhr.  
Die Adventfeier findet am 12.12.2001 um 14.30 Uhr statt.

## Zukunftsperspektiven unserer Siedlergemeinschaft

Vor 10 Jahren ist Ihr Vorstand, liebe Siedlerfamilien, mit einem guten Zukunftskonzept angetreten und hat immens viel erreicht. Nicht nur die hervorragende Arbeit in den Teams (Geräteausschuss, Jugend, Senioren usw.) sondern auch Ihre Unterstützung hat wesentlich zum guten Gelingen so manchen Siedlerfestes oder anderer Veranstaltungen beigetragen.

Dafür sei noch einmal Dank ausgesprochen. Vor allem Dank denjenigen, die über das ganze Jahr hinweg sich unermüdlich und oft nervenaufreibend für Sie, liebe Siedlerfamilien, einsetzen. Ich denke da in erster Linie an den Geräteausschuss und den Gerätewart. Wie viele Geräte werden ausgeliehen und schadhaft oder verschmutzt zurückgegeben? Wie oft müssen Kassenmittel für Reparaturen aufgewandt werden? Wie häufig ist der Gerätewart mit Herausgabe und Entgegennahme von Geräten befasst?

Wie aber ist die Reaktion eines großen Teils der Mitglieder, wenn der Geräteausschuss mal um Unterstützung bei der Reparatur von Geräten, Schaukästen oder auch des Gerätehauses selbst bittet? Nun, die Reaktion ist gleich Null! Viele wollen immer nur etwas haben, aber nichts dafür tun! Siedlergemeinschaft heißt aber, liebe Freunde, gegenseitige Solidarität zu üben. Dies gilt auch und insbesondere für die Teilnahme an unseren Versammlungen. Dort nämlich kann man sich aus erster Hand informieren und ist nicht auf die Gerüchteküche angewiesen. Dort kann man mit diskutieren und entscheiden!

Die Teilnahme an unseren Versammlungen ist in letzter Zeit genauso dürftig geworden, wie die Bereitschaft zur Mithilfe.

Deshalb **muß** so offen auch in dieser Zeitung darüber gesprochen werden, was aus unserer Gemeinschaft werden soll! Wenn die Bereitschaft, etwas für die Gemeinschaft zu tun, nicht in Kürze spürbar steigt, könnte die Konsequenz zum Beispiel sein, dass wir faktisch keine Geräte mehr ausleihen können. Der Schritt, den Gerätepark dann zu verkaufen und das Gerätehaus aufzugeben, wäre dann nicht mehr groß. Oder aber man kommt zu dem Ergebnis, Geräte nur noch gegen Entgelt auszuleihen, um durch diese Einnahmen einen hauptamtlichen Gerätewart zu entlohnen! Wollen wir das wirklich? Wollen **Sie** das wirklich, liebe Siedlerfamilien?

Ich glaube, diese Frage mit einem lauten „**Nein!**“ beantworten zu können! Dennoch bleibt es dabei: Wir brauchen Ihre Unterstützung und Ihre Mithilfe. Ohne Sie, liebe Familien, wäre ein Siedlerfest nicht möglich! Deshalb meine Bitte an alle: Unterstützen Sie uns! Bieten Sie von sich aus Ihre Mithilfe an! Es gibt unendlich viel zu tun! Und viele Hände machen der Arbeit ein schnelles Ende! Melden sie sich beim Geräteausschuss zur Mitarbeit an. Die Arbeit wird Ihnen Spaß machen. Helfen Sie beim diesjährigen Siedlerfest wieder mit, zum Beispiel bei der Nachtwache, beim Auf- und Abbau usw.

Gestalten Sie mit uns Ihre und unsere Zukunft!

Darum bitte ich Sie herzlich

Ihr

**Detlev Lachmann**

# Name für die Playback-Band wurde gesucht und gefunden: **KOLONIE AS**



Siedlerin Michaela Wagner hatte diesen Namen vorgeschlagen. Hier überreichen ihr Vorsitzender Detlev Lachmann und Bandmitglieder den dafür ausgeschriebenen Preis.

Schon einige Auftritte hat Kolonie As mittlerweile mit Erfolg absolviert, ob beim Kreisverbandstag des Kreisverbandes Dortmund im Deutschen Siedlerbund e.V., oder zuletzt beim Fest des Kleingartenvereins Otto-Hue.

Aber auch privat ist Kolonie As für jegliche Art von Feierlichkeiten zu haben.

Kontaktadresse: Dieter Schornstein  
Steinkühlerweg 73  
44263 Dortmund  
Tel. 0231 - 422 592

Für jeden Auftritt natürlich das entsprechende Profi-Kostüm - hier eine kleine Auswahl.



Die letzten COWBOYS



Unverzichtbar:  
Die mobile Wunderkiste



Auch beim diesjährigen Strassenfest werden Kolonie AS ihren Auftritt haben!  
Hier das vor allem für Seniorinnen und Senioren

interessante Sonntagsprogramm:

11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
12.00 Uhr	Platzkonzert mit Kolonie AS und Mittagessen
14.00 Uhr	Kaffee + Kuchen
15.00 Uhr	Bunter Nachmittag mit EDDY

# Trödelmarkt



Hier kann jeder annoncieren - das Kapital liegt im Keller und auf dem Dachboden  
Was der eine braucht, hat ein anderer vielleicht in der Ecke liegen.

## Zu verschenken

**Dach-Grundträger  
und  
Ski-Dachträger,**  
abschließbar, für PKW mit  
Regenrinne zu verschenken.

**41 42 87**

## Zu verkaufen

### 4 Winterreifen

195-65-R 15  
2 St. 8mm, 2 St. 6mm Profil  
auf 5 Loch Audi Felge zu  
verkaufen.

**41 42 87**

### Fensterelement

ca. 400 x 800 mm  
Kunststoff weiß  
Thermophen-Verglasung  
neu

Preis: VB

**4272693**

## Coupon für kostenlose private Kleinanzeigen im Trödelmarkt

### Rubrik:

- Unterricht  
 Suche  
 Verkäufe  
 Kostenlos

Bitte ankreuzen!

Text / Preis:


Name

Adresse

Telefon



**Dortmund-Lücklemborg**  
Kichhörder Straße 78

Dortmund-Wellinghofen • Preinsr. 88  
Dortmund-Löttringhausen • Schneiderstr. 107  
Dortmund-Mitte • Märkische Straße 187

**Telefon 73 23 27**

Niemals geht man so ganz...

wann man rechtzeitig und  
selbstverantwortlich für seine  
Bestattung Vorsorge trifft.

- Fachgeprüfter Bestatter
- eigene Abschiedsräume
- Betreuung und Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten durch kompetentes Fachpersonal
- Bestattungsvorsorge unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche
- 24 Stunden Bereitschaftsdienst
- individuelle Auswahl an Särgen, Schutzurnen und Wäsche

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN  
seit 1930 **Das Haus Ihres Vertrauens**

**Holtrup**

Kirchlörde Am Finkenbühl 1  
Scharnhorst Weststraße 27  
Eving Evinger Straße 220

Tag + Nacht Telefon 97 30 200

Immer für Sie da - auch an Sonntagen und Feiertagen

Anzeigen und Leserbriefe für die jeweils nächste Ausgabe nimmt H. Wagner, Am Winterberg 45 entgegen. Kleinanzeigen erscheinen auch in den Schaukästen. Sie bleiben dort für 14 Tage im Aushang.

**V.i.S.d.P.:**  
**Helmut Wagner,**  
Am Winterberg 45,  
44263 Dortmund,  
Tel.: 0231 / 41 62 97

### Impressum

Die neue Siedlerzeitung erscheint 4 mal jährlich und ist die Vereinszeitschrift der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg - Am Winterberg. Auflage: 210 Stück im Selbstverlag. Kostenlose Verteilung an alle Mitgliedfamilien.

Redaktionsteam:  
Helmut Wagner, Thomas Fanselow,  
Dieter und Helga Schornstein.